


**BERLINER HELFEN E.V.**

 ist ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Menschen in Not sowie der Jugend- und Altenhilfe. Jede Spende wird zu hundert Prozent weitergegeben. Personal-, Verwaltungs- und Werbekosten trägt die Berliner Morgenpost. **Internet** www.berliner-helfen.de; **Adresse** Axel-Springer-Str. 65, 10888 Berlin; **Telefon** 030/25 91 738 19; **E-Mail** kontakt@berliner-helfen.de

**Bankverbindung** Bank für Sozialwirtschaft, Spendenkonto 55, BLZ 100 205 00 Berliner Bank, Konto 039 25 6300, BLZ 100 708 48

 DZI Spenden Siegel  
Geprüft - Empfohlen

# Berlin räumt auf – Kampf gegen Müll und Verwahrlosung

Freiwilliger Einsatz in der Nachbarschaft: Am heutigen Aktionstag „Saubere Stadt“ beteiligt sich auch die Initiative Bundesplatz

■ VON PETRA GÖTZE

Energisch kratzt Doris Trettner-Broudré mit einem Spezialgerät das Unkraut zwischen den Fliesen auf dem Bundesplatz heraus. „Das habe ich mir extra dafür gekauft, denn die Wurzel muss mit raus“, sagt sie und betrachtet zufrieden ihr Arbeitsgerät. Die ehemalige Lehrerin gehört der Untergruppe Grün der Initiative Bundesplatz an, einem Zusammenschluss von etwa 140 Anwohnern, die sich um die vernachlässigte Grünanlage des Platzes zwischen Wilmersdorf und Schöneberg kümmern. Und das bedeutet jede Menge Arbeit. Nicht nur am heutigen Aktionstag „Berlin räumt auf“, sondern regelmäßig trifft sich die Arbeitsgruppe Grün mit 30 bis 40 engagierten Mitgliedern, um Beete neu zu bepflanzen, Büsche fachmännisch zu beschneiden, umgefällene Einfassungen zu erneuern und Müll einzusammeln. „14 Rauschgiftspritzen haben wir eingesammelt“, sagt Wolfgang Severin, Vorsitzender der Initiative. Ihm und seinen Mitstreitern geht es darum, dem Bundesplatz seine ursprüngliche Aufenthaltsqualität und städtebauliche Funktion wiederzugeben.

Selbst vielen Steglitzern oder Wilmersdorfern dürfte der kleine Park mit schönen alten Bäumen und zwei Skulpturen vollkommen unbekannt sein, denn sie fahren mit dem Auto durch den Tunnel unter ihm durch. „Wir kämpfen für einen Rückbau des überdimensionierten Tunnels, um so das ganze Stadtquartier rund um den Bundesplatz wieder aufzuwerten“, sagt

Wolfgang Severin. Bis es soweit ist, kümmert sich der Verein ehrenamtlich und mit viel Engagement um die Grünanlage links und rechts des Autotunnels.

„Das macht ja auch Spaß, besonders wenn man keinen eigenen Garten hat“, sagt Unkraut-Jägerin Doris Trettner-Broudré. Auch Wolfgang Severins Frau

Helga rückt unermüdlich auf Knien dem Wildwuchs im Beet zu Leibe, während drei Männer auf der Parkbank erstaunt den Eifer der freiwilligen Gärtner betrachten.

Vom Verkehr umflossen und durch Leitplanken zu den Nebenstraßen abgeschottet, birgt der Park kleine Geheimnisse, die durch das Roden des wild wuchernden Grüns wieder zur Geltung kommen sollen. Vorbei an graffitiverschmierten Mauern, die abgerissen werden sollen, führt ein Trampelpfad entlang überflüssigen Zäunen und mannshohen Sträuchern zur Skulptur der „Winzerin“. Geschaffen wurde sie vom Bildhauer Friedrich Drake, der auch die „Goldelse“ auf der Siegestsäule gestaltete. „Das ist nur noch eine Kopie, das Original aus Marmor wurde von Abgasen zerfressen“, sagt Wolfgang Severin.

Die „Winzerin“ war das Schmuckstück des 1875 angelegten Kaiserplatzes und der Kaiserallee, die Charlottenburg mit den damals neu angelegten Villenkolonien in Wilmersdorf-Friedenau verband. 1950 in Bundesallee und Bundesplatz umbenannt, wurde die Straße autobahnähnlich ausgebaut, der Platz geteilt und die westlichen und östlichen Wohnquartiere getrennt. Die Initiative Bundesplatz kämpft

für eine fußgängergerechte Umfeldgestaltung und die Wiederherstellung des ursprünglichen Charakters des Platzes. „Wir wollen die Stadt revitalisieren und weg von der autogerechten Stadt“, sagt Wolfgang Severin. Ziel der Bürgervereinigung ist der Rückbau der Bundesallee auf zwei Fahrspuren, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz und dem gesamten Umfeld einschließlich der U- und S-Bahnstationen.



Arbeitseinsatz Die „Winzerin“ vom Bundesplatz wird vom wuchernden Grün befreit

MASSIMO RODARI

für ihr Engagement erhält die Initiative Unterstützung von allen im Bezirk vertretenen Parteien – nicht nur im Wahlkampf. Das Bezirksamt hat 3000 Euro für die Neugestaltung der Beete zur Verfügung gestellt, ansonsten werden alle Aktivitäten mit freiwilligem Einsatz, Fachwissen – ein Mitglied ist Landschaftsplaner, ein anderer Experte für die professionelle Gestaltung der Webseite – und durch Mitgliedsbeiträge finanziert. „Der Beitrag ist

ein Euro pro Monat, aber fast alle Mitglieder zahlen viel mehr“, erzählt Schatzmeister Friedrich Berghold. Einmal im Monat trifft sich die Initiative im Bistro Ecke Bundesplatz und plant ihre Aktivitäten. Auch am heutigen Aktionstag „Berlin räumt auf“ ist die AG Grün wieder im Einsatz. Vor dem Herbst ist noch eine Menge an Beeten und Büschen zu tun. „Der Aktionstag ist eine gute Idee“, findet Wolfgang Severin: „Ein Signal, mit dem

öffentlichem Raum pfleglich umzugehen.“ Er hofft, dass der Bundesplatz eines Tages auferstehen wird wie ein Phönix. So heißt die zweite, auch nicht viel beachtete Skulptur aus Eisen, die dem Verkehr trotzt und daran erinnert, dass der einstige Kaiserplatz nicht zum Umfahren, sondern zum Verweilen gedacht war.

## Aktionstag Saubere Stadt

**Stadtgespräch** Müll auf der Straße, Schmierereien an der Hauswand, verwahrloste Parkanlagen und auf dem Bürgersteig abgestellter Sperrmüll ärgern viele Berliner und offenbaren eine Tendenz der Verwahrlosung. Viele Anwohner sind durchaus bereit, Verantwortung für ihren Kiez und damit ihren lokalen Lebensraum zu übernehmen. Um dieses vorhandene Engagement zu bündeln und sichtbar zu machen, hat die Initiative Stadtgespräch Berlin – AG Gastfreundschaft – den Aktionstag „Berlin – unsere saubere Stadt: Mach mit!“ im Rahmen der ersten Berliner Engagement-Woche ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist, ein stärkeres Bewusstsein der Bürger für die Sauberkeit und Attraktivität ihrer Stadt zu schaffen.

**Gemeinsame Aufgabe** Mehr als 60 Initiativen, Vereine und Gruppen mit mehr als 1500 Teilnehmern haben sich für den heutigen Aktionstag angemeldet. „Wir wollen nicht gegen, sondern mit der BSR arbeiten. Müll und Dreck produzieren wir alle. Die Stadt sauber und damit lebenswert zu gestalten, ist unser aller Aufgabe“, sagt Sebastian Weise, Projektkoordinator für die Aufräum-Aktion. Infos unter: www.stadtgesprach-berlin.de

➤ Weitere Informationen unter: www.initiative-bundesplatz.de

### BERLINNEWS

NACHRICHTEN &amp; TERMINE

#### SPENDENAKTION

##### Radio-Hörer sammeln für Kinderschutzengel

Der Verein Hörer helfen des Radiosenders 104.6 RTL hat eine Spende von 1905,28 Euro an den Kinderschutzengel e.V. übergeben. Der symbolische Scheck wurde am Mittwoch in den Räumen des Senders am Kurfürstendamm 207-208 überreicht. Der Hörer helfen e.V. unterstützt Menschen in Berlin und Brandenburg, die in Not geraten sind. 104.6 RTL hatte den Verein beim Konzert „Stars for free“ zum 20-jährigen Sender-Jubiläum am 10. September in der Wuhlheide vorgestellt und zu Spenden aufgerufen. saf

#### DEMENZKRANKUNGEN

##### Fachtagung der Alzheimer-Gesellschaft

Am 21. September veranstaltet die Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V. eine Fachtagung für Angehörige von Demenzzkranken sowie beruflich Pflegenden und Interessierte. Die Tagung ist ein Beitrag zum jährlichen Welt-Alzheimerstag, der auf die Situation Demenzzkranker und ihrer pflegenden Angehörigen aufmerksam machen soll. Die diesjährige Fachtagung in den Treptowers widmet sich dem Thema „Berlin – demenzfreundliche Stadt? Neue Initiativen für Demenzzranke und ihre Angehörigen“. Nähere Informationen und Anmeldung bei der Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V., Friedrichstr. 236, 10969 Berlin, Christa Matter Tel.: (030) 89 09 43 57 oder unter www.alzheimer-berlin.de

#### WEDDING

##### Engagement in der Nachbarschaft

Die Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße e.V. sucht Menschen, die sich im Kiez engagieren wollen, zum Beispiel im Café oder bei Festen und Veranstaltungen mit Helfen, einen Spiele-Nachmittag gestalten, einen Lesenachmittag veranstalten, Filmabende durchführen oder Sing- oder Bastelnachmittage mit Kindern anbieten. Interessierte können sich telefonisch anmelden unter 030-493 90 42 oder direkt am 23. September 2011 zwischen 10 bis 12 Uhr vorbeikommen in der Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße e.V., Osloer Straße 12, 13359 Berlin, www.nachbarschaftsetage.de

## Bewerben bei der Aktion „Schönes Klassenzimmer“

Vielen Schulen fehlen die Mittel, die Klassenzimmer freundlich zu gestalten oder zu renovieren. Deshalb haben sich die PSD Bank und Berliner helfen e.V. wie im vergangenen Jahr zusammengetan und spenden gemeinsam 20 000 Euro, um triste Klassenzimmer mit frischer Farbe zu versehen. Berliner helfen e.V. lädt Schüler, Eltern und Lehrer in Berlin und Brandenburg ein, sich bei der Aktion „Schönes Klassenzimmer“ zu bewerben. Zum Beispiel Fotos der renovierungsbedürftigen Klassenzimmer machen und kurz beschreiben, wie die Verschönerung aussehen soll. Für zehn Klassen gibt es je eine Spende über 2000 Euro.

Eine Jury entscheidet aus allen Einsendungen, welche Berliner Schulen das Geld erhalten werden. Interessierte schicken ihre Bewerbungen unter dem Stichwort: „Schönes Klassenzimmer“ an folgende Adresse: Berliner helfen e.V., Postfach 3110, 10888 Berlin. E-Mail: kontakt@berliner-helfen.de Einsendeschluss ist am 30. September 2011.

## Kreatives Ferienprogramm in der Gelben Villa

Unter dem Motto „Eine runde Sache“ bietet die Gelbe Villa in Kreuzberg ein buntes kostenloses Herbstferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Vom 4. bis 14. Oktober 2011 werden viele Workshops vom Tanztheater bis zur Monsterwerkstatt, in der gruselige Figuren aus Pappmaché entstehen, unter professioneller Leitung durchgeführt. An den Wochenenden finden keine Veranstaltungen statt.

Im Modeatelier können angehende Designerinnen neue Sachen nach ihren Vorstellungen schneiden, im Musicalworkshop wird ein eigenes Musical einstudiert und bei Fußball und Theater für Jungen ab acht Jahren wird in den Ferien Bewegung mit Kultur verbunden. Angeboten wird auch ein Sprachcamp für Schüler der 7. bis 10. Klasse mit Zweitsprache Deutsch. Informationen über das Herbstferienprogramm gibt es unter folgender Adresse: Gelbe Villa, Wilhelmshöhe 10, 10965 Berlin, Anmeldung per E-Mail an foyer@diegelbe-villa.de oder per Telefon: ☎ 030-76 76 50 21, Di-Fr 14-18 Uhr.

## Helfer für die Gartenarbeit im Pflegeheim Altglienicke gesucht

Ein schöner Garten ist ein „Ort für die Seele“, er lädt zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Besonders da, wo Menschen in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind, aber sehen, fühlen, wahrnehmen können, tut so ein „Seelenstreichler“ gut. Im Rahmen des Treptow-Köpenicker Freiwilligentages am kommenden Freitag soll darum der Garten des Pflegewohnheimes Altglienicke umgestaltet und verschönert werden.

Für die Mitmach-Aktion am 23. September sucht das Unionhilfswerk noch dringend ehrenamtliche Helfer, die kräftig mit anpacken. Getan werden soll an diesem Tag eine Menge: Der Rasen muss gemäht und Laub geharkt werden. Außerdem sollen Sträucher und Büsche zurückgeschnitten oder entfernt, Frühblüher gesetzt und winterfestes Heidekraut gepflanzt werden. Ziel ist es, dem Garten neue Konturen zu geben und ihm ein ordentliches „Wintergewand“ zu verpassen.

Die Leiterin des Pflegewohnheimes Altglienicke, Franziska Pfeil, wünscht sich, „dass der Garten auch im Winter zu Spaziergängen einlädt und nicht so trist ist. Darum hoffen wir auf viele fleißige Helfer, die unseren Bewohnern durch diese Unterstützung etwas Gutes tun!“ Bei den hoffentlich zahlreichen freiwilligen Gärtnern bedanken sich alle Bewohner und Mitarbeiter mit einem deftigen Mittagsimbiss sowie um 16 Uhr mit Kaffee und Kuchen vom Kiezklub Altglienicke. Für gute Stimmung bei der Arbeit sorgen Mädchen und Jungen aus der Grundschule am Wasserturm mit einer musikalischen Einlage. BM

➤ Mitmach-Aktion im Pflegewohnheim Altglienicke am 23. September, 9.30 bis 17 Uhr im Garten des Pflegewohnheimes Altglienicke, Venusstraße 28, 12524 Berlin; Weitere Informationen: Franziska Pfeil, ☎ 030-67 95 85 142

# Fahren Sie doch, mit wem Sie wollen: Der Sparpreis Mitfahrer. Ab 49 Euro.

**Ganz Deutschland zu zweit.**

Einfache Fahrt für 2 Personen in der 2. Klasse, auch im ICE. Zugbindung. Nur solange der Vorrat reicht. Mit persönlicher Beratung 5 Euro mehr. Überall, wo es Fahrkarten gibt. Weitere Infos unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de).

**Die Bahn macht mobil.**